

Inhalt

1. Einleitung: Die Philosophie und das Mentale.	9
1.1 Die Methode der Philosophie	11
1.2 Philosophische Zugänge zum Mentalen.	17
1.3 Grundfragen und -probleme der Philosophie des Geistes .	20
1.4 Aufbau des Bandes	21
2. Eine kleine Ontologie des Mentalen	24
2.1 Geistige Substanzen, Eigenschaften und Zustände ...	25
2.2 Mentale Ereignisse und mentale Zustände	31
2.3 Einzelereignisse und Ereignistypen	37
3. Mentaler Gehalt	41
3.1 Der Gehalt von Gedanken	43
3.2 Gehalt und Intentionalität	50
3.3 Gedanken und mentale Repräsentationen	55
3.4 Philosophische Theorien mentalen Gehalts.	61
4. Phänomenales Bewusstsein	78
4.1 »Bewusstsein«	79
4.2 Was genau ist phänomenales Bewusstsein?	82
4.3 Philosophische Auffassungen phänomenalen Bewusstseins	90

5. Gibt es ein Merkmal des Mentalen?	105
5.1 ›Privilegierter Zugang‹	107
5.2 Mentaler Gehalt und Intentionalität	115
5.3 Phänomenales Bewusstsein	118
6. Ein Anwendungsfall: die sinnliche Wahrnehmung	122
6.1 Wahrnehmung als Überzeugungserwerb und Erlebnis	123
6.2 Die Direktheit der Wahrnehmung	126
6.3 Das Problem der Sinnestäuschungen	128
6.4 Das Spektrum philosophischer Wahrnehmungstheorien	131
7. Körper und Geist I – Reduktiver Materialismus	145
7.1 Analytischer Behaviorismus	147
7.2 Klassische Identitätstheorie	152
7.3 Klassischer Funktionalismus	155
7.4 Analytischer Funktionalismus	159
8. Körper und Geist II – Nicht-reduktiver und eliminativer Materialismus	165
8.1 Die beiden Grundprobleme des Materialismus	166
8.2 Reduktiver und nicht-reduktiver Materialismus	172
8.3 Das Problem der mentalen Verursachung	176
8.4 Eliminativer Materialismus?	179

Anhang

Anmerkungen	184
Literatur	210
Sach- und Personenregister	213
Über den Autor	218